

Kapitel 11

Pro's and Con's: Die Kunst Entscheidungen zu treffen

Workbook #20: Entscheide Dich, wie Du entscheidest

#Essenzen



Hansis Tipps für Entscheidungen:

Nimm Dir ausreichend Zeit, Deine wichtigen Entscheidungen gut zu reflektieren. Manchmal hilft es, noch einmal "eine Nacht drüber zu schlafen" und sich weitere Gedanken zu machen. Hilfreich ist ebenfalls, das Für- und Wider gut abzuwägen, am besten mit einer Liste, die Dich bei der Ordnung Deiner Gedanken unterstützt und Sichtweisen transparent macht. Beziehe auch Deine Familie mit ein. Vor allem dann, wenn die Entscheidung sie auch betrifft - wie möglicherweise bei einem Jobangebot aus einer anderen Stadt. Hole Dir zusätzlich Rat von Menschen, die Dir nahe sind.

#Transfer



Wie triffst Du wichtige Entscheidungen?

Was brauchst Du dazu? Welche Mechanismen helfen Dir dabei?

Wer unterstützt Dich und gibt Dir Rat?



#Bonus



HANSI: "Bauchentscheidungen gab es viele - und sie waren meistens die richtigen!"

Workbook #21: Entscheidungen können neu entschieden werden

#Essenzen



JANINA über Entscheidungen: Nimm auch große Entscheidungen nicht zu schwer. Oft sind Entscheidungen nicht in Stein gemeißelt, auch wenn sie so wirken. Sie können weiterentwickelt werden und das werden sie fast immer. Traue Dich, getroffene Entscheidungen auch zu revidieren und neu zu entscheiden, wenn es nicht so läuft, wie Du gedacht hast.

Wenn Du bei der Entscheidung von der Meinung anderer abhängig bist und diese nicht gleich davon überzeugt sind, erbitte Dir eine zweite Chance. Manchmal braucht es noch einen Anlauf, um die Wichtigkeit des Vorhabens auszudrücken und andere mit auf Deinen Weg zu nehmen.

#Transfer



Überlege Dir, bei welcher Entscheidung Du gerne mehr Mut für eine zweite Chance gehabt hättest.

Prüfe, ob es sich noch einmal lohnt, für diese Entscheidung erneut diesen Mut aufzubringen.

#Bonus



JANINAs Tipp an Dich: “Wenn Du zu dem Punkt kommst, an dem Du glaubst, dass die Entscheidung, die Du getroffen hast, eine falsche war, dann habe den Mut und sage: ‘I am sorry, lass es uns anders machen.’ Ich habe noch nie erlebt, dass dieses Vorgehen massiv abgelehnt wurde.”

Workbook #22: Build - Measure - Learn

#Essenzen



PHILIPP über das Treffen von Entscheidungen: Von den Entscheidungen, die Du triffst, werden vermutlich 15–20% nicht die richtigen sein. Gehe immer nach dem Dreischritt *Build - Measure - Learn* vor. Prüfe, ob die Entscheidung falsch war. Frage Dich, warum sie falsch war. Triff eine andere Entscheidung und kommuniziere im Team, warum sie vorher falsch war, damit andere davon lernen können. Vertrete dann die neue Entscheidung und nimm Dein Team auf diesen Weg mit.

#Transfer



Überlege Dir: Welche Entscheidungen hast Du in den letzten 3 Monaten getroffen, die sich als falsch oder ungünstig herausgestellt haben?

Was war der Grund dafür?

Wie würdest Du Dich entscheiden, wenn Du eine zweite Gelegenheit dazu hättest?

#Bonus



JANINA: "Unterschiede, ob es sich um eine sachliche oder eine menschliche Entscheidung handelt." Prüfe bei sachlichen Entscheidungen, ob Du alle Aspekte, Informationen und Stakeholder berücksichtigst hast. Prüfe bei Entscheidungen, die Menschen betreffen - z.B. über Einstellungen oder Trennungen von Mitarbeitern, Beförderungen, Gehaltserhöhungen, sehr gründlich, ob Du wirklich alle Perspektiven der Betroffenen eingenommen hast.

Für beide Formen der Entscheidung gilt: Triff sie nicht aus dem Impuls heraus, wenn Du noch voll in der Emotion bist. Egal ob Du wütend, betroffen oder euphorisch bist, verschaffe Dir Abstand zur Entscheidung, bevor Du sie triffst.



HANSI: "Wenn sofort alles in dir sagt: Das will ich machen. Dann musst du es machen. Wenn Du nur einen Hauch an Zweifel hast oder Dir unsicher bist, dann ist es wichtig, dass Du nochmal in Dich gehst. "